



## Haus 10: Beurteilen und Rückmelden

### Schriftliche Rückmeldungen

Durch schriftliche Rückmeldungen kann die Lehrkraft dem Kind individuell mitteilen, wie sie seine Leistungen einschätzt, wo es besonders erfolgreich gearbeitet hat, aber auch, wo es noch Dinge aufarbeiten muss und wie es nun weiterarbeiten kann. Durch die schriftlichen Rückmeldungen werden auch die Eltern über den Leistungsstand ihres Kindes informiert. Im Folgenden werden verschiedene Formen schriftlicher Rückmeldungen vorgestellt.

#### Rückmeldebögen

In Rückmeldebögen werden verschiedene Beurteilungskriterien angeführt (z. B. ‚Du hast jede Aufgabe vollständig gelöst.‘ oder ‚Du hast passende Plusaufgaben gefunden.‘). Die Lehrkraft kreuzt auf einer drei- oder vierstufigen Skala ihre Einschätzung der Leistungen des Kindes an. Im nebenstehenden Beispiel erkennt man, wie die Lehrerin Julius’ Leistungen auf einer dreistufigen Skala einschätzte.

Ebenfalls können natürlich auf die individuelle Leistung bezogene Kurzurückmeldungen unterhalb der Ankreuz-Tabelle gegeben werden. Hier ging die Lehrerin auf die besondere Aufgabe  $0,1 + 69,9$  besonders ein, um ihre Wertschätzung zu zeigen, dass Julius eine Aufgabe mit Dezimalzahlen im Zahlenhaus zur 70 finden konnte.

Natürlich ist es auch möglich, individuelle Kurzurückmeldungen in direktem Bezug zu den bearbeiteten Aufgaben zu geben, wie das folgende Beispiel zeigt.

In der linken Hälfte dieses Rückmeldebogens sind zunächst verschiedene Inhalte angeführt, die an verschiedenen Lernstationen im Rahmen einer ‚Rechenolympiade‘ am Ende des 3. Schuljahres wiederholend geübt wurden. Dabei wurde zum besseren Verständnis für die Schülerinnen und Schüler – und für die Eltern - nicht nur die Überschrift, sondern zusätzlich jeweils ein repräsentatives Beispiel angegeben. Im obigen Beispiel kreuzte Yannick für jede Aufgabengruppe an, wie er selbst seine diesbezüglichen Kompetenzen einschätzte.

In der rechten Hälfte gab die Lehrerin ihre Einschätzung ab, die weitgehend mit Yannicks eigenem Urteil übereinstimmte. Lediglich bei der schriftlichen Subtraktion hatte die Lehre-

Mein  
Zahlenhäuser-Buch

Deine Arbeit im Zahlenhäuserbuch

	Das hast du super gemacht.	Das war absolut in Ordnung.	Daran musst du noch arbeiten.
Du hast mindestens eine Seite pro Aufgabe gelöst.	X		
Du hast jede Aufgabe vollständig gelöst.		X	
Du hast eigene Zahlenhäuser erfunden.		X	
zu Aufgabe 1:			
Du hast viele verschiedene Plusaufgaben gefunden.	X		
Du hast passende Plusaufgaben gefunden.	X		
zu Aufgabe 2:			
Du hast alle Plusaufgaben gefunden.		X	
Du konntest die Detektivaufgabe lösen.	X		
zu Aufgabe 3:			
Du konntest die fehlenden Zahlen finden.	X		
Du hast die Tauschaufgaben in derselben Farbe angemalt.			X
Du hast eigene Zahlenhäuser mit Tauschaufgaben gefunden.	X		
zu Aufgabe 4:			
Du konntest die Zahlenmuster passend fortsetzen.	X		

Bemerkung: *lieber Julius! Das bist fertig! Spitze. Am besten hat mir die Aufgabe  $0,1 + 69,9$  gefallen. 😊*

Deine Lehrerin: *Wolke* Datum: *15.2.05*



rin eine differierende Wahrnehmung. Die Spalte für erläuternde Kommentare nutzte sie bei Yannik vollständig aus und gab auch noch weitere Rückmeldungen unterhalb der Tabelle.

Stationen	So schätze ich mich ein....			So schätzt deine Lehrerin deine Leistungen im Moment ein....			Kommentar von Frau Sundermann
	Das kann ich gut	Das kann ich ziemlich gut	Das muss ich noch üben	Das kannst du gut	Das kannst du ziemlich gut	Das musst du noch üben	
1. Schriftlich addieren Beispiel: $\begin{array}{r} 366 \\ +379 \\ \hline 745 \end{array}$	X			X			+ Hier hast du nur wenige Fehler gemacht. Prima!
2. Schriftlich subtrahieren Beispiel: $\begin{array}{r} 849 \\ - 62 \\ \hline 787 \end{array}$	X	Das war leider nicht so! →				X	- Du hast die 8 von 28 Aufgaben richtig. Aber immer wenn es um Überträge geht, hat es nicht geklappt!
3. Multiplizieren Beispiel: $75 \cdot 5 = 350$	X			X			+ Hier hast du auch vieles richtig gelöst!
4. Dividieren Beispiel: $420 : 60 = 7$	X	X			X		o Du hast fast alle Divisionsaufgaben richtig gelöst. Wenn es Sachaufgaben sind, ist es noch etwas schwieriger.
5. Rechnen mit Längen Beispiel: $70\text{mm} = 7\text{cm}$	X	X			X		o Das Rechnen und Umwandeln kannst du gut. Aber ich kann auch für dich,
6. Rechnen mit Gewichten Beispiel: $750\text{g} + 250\text{g} = 1000\text{g}$	X	X			X		o schon, dass wir vor allem das Rechnen und Rechnen von Sachaufgaben üben müssen.

Frau Sundermann  
 Mein Kommentar: Das möchte ich noch sagen Du bist immer fleißig und bringst dich an! 😊  
 \* Wir müssen vor allem das schriftliche Subtrahieren wiederholen.  
 Ich glaube nämlich, dass du da etwas falsch verstanden hast. Aber weil du ja so fleißig bist, werden wir das in den Griff kriegen!!

Rückmeldungen sollten aber nicht nur in Bezug auf die fachlichen Leistungen erfolgen. Auch das Arbeitsverhalten sollte in dieser Weise in den Blick genommen werden, denn die Kinder sollen ja – im Sinne der erziehenden Dimension von Unterricht – auch in zunehmendem Maße lernen, ihr Lernen selbst zu organisieren. Zur Illustration zeigt die Abbildung eine diesbezügliche Rückmeldung zum Wochenplan von Aline.

☑ <u>Daran hast du gedacht:</u>	immer 😊	oft 😊	selten 😞	♥
die Überschriften			X	
das Datum			X	
☑ <u>Du hast deine Arbeiten so abgegeben:</u>	pünktlich 😊	einen Tag später 😞	zu spät 😞	♥
	X			♥
☑ <u>Deine Arbeiten:</u>	sind fertig 😊	sind teilweise fertig 😊	fehlen 😞	♥
	X			♥
☑ <u>Du hast deine Arbeiten so gestaltet:</u>	sorgfältig 😊	mal so, mal so 😊	flüchtig 😞	♥
	X			♥

Abschließend zeigt der Rückmeldebogen der Erstklässlerin Joanna, wie ihre fachlichen Leistungen und ihr Arbeitsverhalten zum Thema „Rechengeschichten“ von ihr selbst sowie von ihren zuständigen Lehrerinnen, die zu diesem Zeitpunkt jeweils beide in der Klasse Mathematik unterrichteten, eingeschätzt wurden. Auch hier war Platz unterhalb der Ankreuztabelle für weitere individuelle Rückmeldungen in Form einer Gesamteinschätzung.



Rückmeldung zum Thema „Rechengeschichten“ von Joana

	Deine Einschätzung				Einschätzung Hubben & Laferis			
	☆	😊	😐	☹️	☆	😊	😐	☹️
<b>Wie du mit dem Rechengeschichtenbuch umgegangen bist:</b>								
Du warst fleißig und hast viel geschafft.								
Du hast sauber und ordentlich gearbeitet.								
Du hast dich ausführlich mit den Aufgaben beschäftigt.								
<b>Wie deine ausgewählte Rechengeschichte geworden ist:</b>								
Mit deiner Geschichte kann man rechnen (verschiedene Rechnungen sind möglich).								
Deine Geschichte ist interessant (spannend, lustig oder ...).								
Du hast deine Geschichte schön gestaltet.								
Du hast selbst viele passende Rechnungen zu deiner Geschichte gefunden und ausgerechnet.								
Du hast die Bearbeitungen der anderen Kinder kontrolliert.								
<b>Allgemeines:</b>								
Du hast dich an unseren Gesprächen mit guten Überlegungen beteiligt.								
Du lässt dich auf andere Rechengeschichten und -wege ein und machst dir Gedanken über sie.								
Du warst mit Freude und Einsatzbereitschaft im Unterricht dabei!								

**Deine abschließende Einschätzung:**  
 Deine Leistung ist insgesamt ☆😊😐☹️, weil ...  
 Ich finde gerechnet habe

*Joana Hubben Maren Laferis*  
 Unterschrift Joana Hubben und Maren Laferis

**Frau Hubbens und Frau Laferis abschließende Einschätzung:**  
 Deine Leistung ist insgesamt ☆😊😐☹️, weil ...  
 ... wir auch finden, dass du viel geschafft hast.  
 Du solltest noch darauf achten, dass du immer einen erklärenden Satz dazu schreibst.  
 Insgesamt hast du toll gearbeitet!

*Joana*  
 Unterschrift Erziehungsberechtigte

Um ihnen das Erstellen eines Rückmeldebogens zu erleichtern, finden Sie im Material einen Blanko-Rückmeldebogen im Wordformat, den Sie mit zu Ihrem Unterricht passenden Kriterien füllen können.

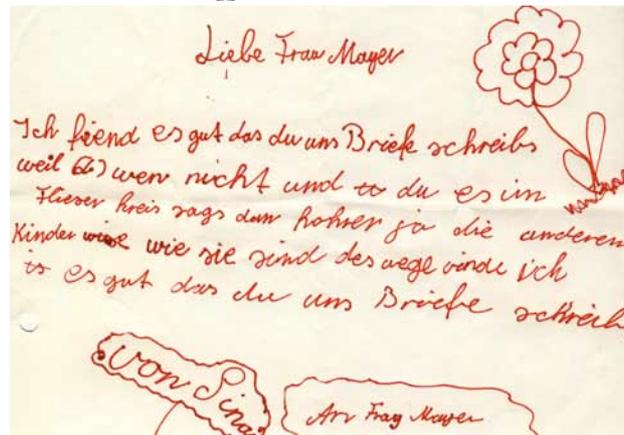
### Ausführliche Rückmeldungstexte

Eine aufwändigere, aber häufig auch informativere Form der Rückmeldung sind ausführliche Rückmeldungstexte. Steffen hat über einen längeren Zeitraum eine Aufgabensammlung in seinem Heft bearbeitet. Im nebenstehenden Abdruck der Rückmeldung seiner Lehrerin erkennt man, wie sie Steffens Leistungen wertschätzte und ihm Anregungen zur Weiterarbeit gab.

Die Kinder schätzen solche schriftlichen Rückmeldungen sehr, da sie erkennen, dass man ihre Leistungen individuell wahrnimmt.

Sina meldete ihrer Lehrerin zurück, dass sie die „Briefe“ sehr schätze, weil sie damit persönlich angesprochen wird, ohne dass andere Kinder davon erfahren müssen.

Lieber Steffen!  
 An diesem Heft kann man erkennen, dass du ganz viel kannst und ein guter Mathematiker bist! Plusaufgaben fallen dir besonders leicht und du kennst viele verschiedene Rechenwege! Besonders gut gefallen haben mir deine erfundenen Aufgabenpaare bei der Nr. 2d. Hier kann man sehen, dass du die Aufgabe 2 gut verstanden hast und Beziehungen zwischen Zahlen erkennst, also gut mit Zahlen umgehen kannst. Minusaufgaben kannst du rechnen, wenn du sie untereinander schreibst. Kennst du noch andere Rechenwege? Ich habe dir einen aufgeschrieben. Sieh ihn dir mal an. Die Textaufgaben hast du richtig gelöst! Bei Nr. 7 hättest du noch ausrechnen können, wieviel Geld Julia übrig hat!  
 Deine Frau Mayer



## Zeugnisse

Es ist auch möglich, das Zeugnis durch Ansprache des Kindes und geeignete Wortwahl so zu verfassen, dass die Verständlichkeit für das Kind – und damit meist auch für die Eltern – größer wird. Dadurch wird auch die individuelle Ausrichtung deutlicher und verstärkt. Wenn ein solches Zeugnis zunächst an der Schule durch schulinterne Vorgaben nicht vorgesehen ist, kann stattdessen auch ein an das Kind adressierter (Jahres-)Brief dem Standardzeugnis beigelegt werden. Nachstehend ein illustrierendes Beispiel.

Lieber Timo!

Im Mathematikunterricht arbeitest du weiterhin mit großem Einsatz und widmest dich den Arbeitsaufträgen intensiv. Du solltest aber bei unseren Mathematikgesprächen darauf achten, dass du etwas aufmerksamer bist und dich aktiver beteiligst, da ihr hierbei besonders viel voneinander lernen könnt.

Additions- und Subtraktionsaufgaben kannst du schriftlich sicher ausrechnen. Beim Kopfrechnen und beim halbschriftlichen Rechnen hattest du manchmal Schwierigkeiten, wenn du nicht auf die Größenordnung der Zahlen geachtet hast. Hier solltest du insgesamt mehr Blitzrechenübungen im Tausenderraum durchführen.

Die Aufgaben des kleinen Einmaleins und kleinen Einspluseins kannst du alle ermitteln, dabei solltest du aber weiterhin an deiner Schnelligkeit und Sicherheit üben. Bei Malaufgaben des großen Einmaleins kommst du mit dem Malkreuz meistens zum richtigen Ergebnis, nur manchmal rechnest du die richtigen Teillösungen fehlerhaft zusammen.

Dein räumliches Vorstellungsvermögen hast du intensiv und erfolgreich an den SOMA-Stationen geschult. Weitere Übungen in der Geometrie helfen dir auch bei der Zahlvorstellung.

Deine Frau Thiele

Entscheidend ist hier nicht nur die Lernentwicklung, sondern auch die Lernperspektive. Das Kind muss weiter ermutigt werden sowie konkrete Vorschläge für sein individuelles Weiterlernen erhalten. In diesem Sinne ist ein Zeugnis nicht ein in seiner Bedeutung für den Lernerfolg überhöhtes, singuläres Ereignis, sondern bietet *Rückschau* und *Ausblick* - und ist so in die tägliche Arbeit eingebunden.

## Literaturhinweis

Sundermann, Beate & Christoph Selter (2008): Beurteilen und Fördern im Mathematikunterricht. Berlin: Cornelsen.